

Impulsangebote

Die Lebenswelt von Jugendlichen

Zielgruppe	Dieses Impulsangebot richtet sich an Berufsbildner und Fachkräfte in der Berufsbildung, die mit Jugendlichen arbeiten und ihre Lebenswelt besser verstehen möchten.
Inhalte	‣ Erhalten Sie einen Generationenüberblick, von Babyboomern bis zur Generation Alpha. ‣ Erfahren Sie mehr über die Lebenswelt der Jugendlichen. ‣ Lernen Sie mehr über Spannungsfelder im Berufsalltag und mögliche Lösungsansätze.
Ziel	Ziel ist es, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Erwartungen von Jugendlichen zu bekommen und dadurch die alltägliche Arbeit zu verbessern.

Meine Rolle als Berufsbildner/in

Zielgruppe	Dieses Impulsangebot richtet sich an Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie ausbildungsverantwortliche Fachkräfte, die ihre Rolle reflektieren und mehr Orientierung im Berufsalltag gewinnen möchten.
Inhalte	‣ Rolle und Aufgaben von Berufsbildner/innen im betrieblichen Ausbildungsalltag ‣ Erwartungen von Betrieb, Lernenden und Berufsfachschule ‣ Spannungsfelder zwischen Ausbildung, Produktivität und Führung ‣ Berufsbildner/in als Vorbild, Begleiter/in und Ansprechperson ‣ Abgrenzung der eigenen Rolle und Nutzung von Unterstützungsangeboten
Ziel	Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle als Berufsbildner/in, gewinnen Klarheit über zentrale Erwartungen und erkennen erste Handlungsspielräume für den Ausbildungsalltag.

Weiterbildungszentrum Kanton Luzern
Centralstrasse 21
6210 Sursee

041 590 74 00
@wbzkantonluzern

Psychische und psychosoziale Probleme in der Lehre

Zielgruppe	Dieses Impulsangebot richtet sich an Berufsbildner/innen und ausbildungsverantwortliche Fachkräfte, die im Berufsalltag mit psychisch oder psychosozial belasteten Lernenden konfrontiert sind und mehr Orientierung im Umgang damit gewinnen möchten.
Inhalte	‣ Psychische Belastung und psychische Störung: Unterschiede und Einordnung ‣ Häufige psychische und psychosoziale Belastungen bei Lernenden ‣ Rolle und Grenzen von Berufsbildner:innen in der Begleitung ‣ Einblick in das Case Management Berufsbildung ‣ Unterstützungs- und Hilfsangebote für Lernende und Berufsbildner/innen
Ziel	Die Teilnehmenden können psychische und psychosoziale Belastungen bei Lernenden besser einordnen, kennen ihre Rolle und Grenzen und wissen, wo sie bei Bedarf Unterstützung erhalten.

KI im Ausbildungsalltag: Regeln für den eigenen Lehrbetrieb

Zielgruppe	Dieses Impulsangebot richtet sich an Berufsbildner/innen und ausbildungsverantwortliche Fachkräfte. Angesprochen sind Personen, die Lernenden im Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) klare Regeln geben möchten.
Inhalte	‣ Warum Lernende lieber die KI fragen als Sie – und was dabei verloren geht. ‣ Plausibel heisst nicht richtig: Wo KI-Ergebnisse immer geprüft werden müssen. ‣ Die drei Fragen für Ihre KI-Regel: Was darf nie in die KI? Was wird immer geprüft? Wo legen wir offen, dass KI mitgearbeitet hat? ‣ Geführtes Schreiben mit Vorlage und Beispielen aus verschiedenen Branchen. ‣ Selbstcheck: Ist Ihre Regel konkret, prüfbar und verständlich?
Ziel	Die Teilnehmenden können einschätzen, wo KI im Ausbildungsalltag unterstützt und wo sie in die Irre führt. Sie begleiten Lernende beim verantwortungsvollen KI-Einsatz. Sie nehmen KI-Regeln für Ihren Betrieb mit.

Leistungsdefizite in der Lehre

Zielgruppe	Dieses Impulsangebot richtet sich an Berufsbildner/innen und ausbildungsverantwortliche Fachkräfte, die für die Leistungsbeurteilung und die personelle Führung der Lernenden verantwortlich sind.
Inhalte	‣ Der Bildungsbericht als zentrales Instrument der Qualitätssicherung ‣ Der Bildungsplan als Fahrplan durch die Lehre ‣ Schulbericht und dessen Wirkung ‣ Führen mit Zielvereinbarung und Massnahmen ‣ Ziele SMART definieren und formulieren ‣ Wann reagieren, wenn ein erfolgreiche QV auf der Kippe steht? ‣ Einbezug des Ausbildungsberaters, wann ist der richtige Zeitpunkt? ‣ Unterstützungs- und Hilfsangebote für Lernende
Ziel	Die Teilnehmenden sind mit den Leistungszielen der verschiedenen Lernorte vertraut. Sie sind in der Lage, Situationen zielgerichtet zu bewerten, entsprechend einzugreifen und wissen, wo sie sich im Bedarfsfall Unterstützung holen können